

Nach dem Vorbild von Franz von Assisi- Das St-Franziskus-Berufskolleg ist nun Fairetrade-Schule

08 Oktober 2021

Bereits seit 2012 ist Hamm „Fairetrade Town“ und immer mehr Schulen schließen sich dem Gedanken des fairen Handelns an.

So war es nur eine Frage der Zeit, dass auch das St.Franziskus-Berufskolleg Fairetrade-Schule wird.

Franz von Assisi, Namensgeber unserer Schule selbst, setzte sich für einen bewussten und wertschätzenden Umgang aller Ressourcen, Menschen und Lebewesen ein.

Deswegen gab es keinen besseren Zeitpunkt für die Ernennung des St.Franziskus-Berufskolleg zur Fairetrade-Schule als vergangenen Freitag, den 01.10, an dem wir ebenfalls den Franziskus-Tag feierten.

Bereits seit letztem Schuljahr arbeitet eine bildungsgangsübergreifende Gruppe von Schüler*innen, Lehrer*innen und Elternvertreter*innen daran, die Voraussetzungen zu erfüllen, damit wir als Fairetrade-Schule angesehen werden können.

Diese Gruppe traf sich zunächst mit Repräsentanten des FUGE-Weltladens, welche einerseits über ihre Projekte und Angebote sowie über die Voraussetzungen die erfüllt werden müssen und nächste Schritte berichteten.

Nach einigen Treffen und organisatorischem Engagement kam im Juni die Zusage, dass die Bewerbung erfolgreich war.

Es fehlten nur noch ein Aktionstag und weitere Fairetrade-Produkte, die wir mit unserem neuen Fairetrade-Kiosk anbieten.

Der Fairetrade-Kiosk wurde bereits im vergangenen Schuljahr eingerichtet und bietet seit September regelmäßig Snacks aus dem FUGE-Weltladen an. Dieser Kiosk wird von Schüler und Schülerinnen unserer Schule betreut und betrieben.

Den Aktionstag haben wir direkt mit dem Franziskus-Tag und mit der Auszeichnungsveranstaltung verbunden.

Alle Klassen haben den Franziskus-Tag mit einem Video-Impuls von Herrn Terhorst und einem möglichst fairen Frühstück begonnen.

Weiter ging es dann mit einer Faire-Trade-Ralley durch Hamm.

In dieser Rallye gab es fünf Stationen, die an unterschiedlichen Orten

unterschiedliche Aspekte des Fairetrade-Gedankens darstellten.

Unter anderem wurden den Schülern Quizze zu den Themen: „faire Kleidung“, „faire Tierhaltung“, „fairer Kaffee“, „faire Schokolade“ und „ReplacePlastic“ gestellt.

Nachdem diese erfolgreich gelöst wurden, erhielt man an jeder Station ein Lösungswort.

Die Lösungswörter mussten am Ende in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht werden und ergeben des Lösungssatz: „Fairer Lohn für ehrliche Arbeit.“

Um 11:20Uhr trafen sich alle Schüler und Schülerinnen auf dem Schulhof, um mit dem Gottesdienst zu beginnen.

Nach Gesang und Worten unseres Schulleiters, Herrn Terhorsts und des Pfarrers der St.Agnes-Kirche begann die Auszeichnung zur Fairetrade-Schule.

Nicht nur Hamms Bürgermeisterin Frau Simshäuser, sondern auch Vertreter der FUGe gratulierten der Schule und überreichten als Zeichen einen fairgehandelten Fußball.

Zudem fand die Urkundenübergabe durch einen Referenten des TransFair e.V. statt.

Im Anschluss hatten die Schüler und Schülerinnen die Chance, sich Snacks am Fairetrade-Kiosk zu kaufen, sich gegen eine kleine Spende an einem Buffet zu bedienen, welches von Frau Igelmanns Klasse möglichst fair vorbereitet wurde, oder ein Foto mit Herrn Becker in einem Bananenkostüm zu schießen.

Außerdem wurde eine Fußballaktionsstand aufgebaut.

Auch in Zukunft wird der Fairetrade-Gedanke fest verankert in unserem Schulalltag sein, indem wir uns an Kampagnen beteiligen, fairen Handel im Unterricht thematisieren und auch außerhalb des Unterrichts Veranstaltungen umsetzen.

Beispielsweise seien hier Fairetrade-Rosen zum Valentinstag, ein faires Kochbuch, welches wir in einer schulumfangsenden Aktion gestalten wollen, oder ein „Fairetrade-Fußballturnier der Hammer Schulen“, an dem wir uns beteiligen wollen, genannt.

Josephine Fleiger